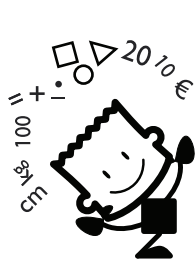


GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
**ECOLE FONDAMENTALE**

**LERNSTUFEN**



# CYCLE 1

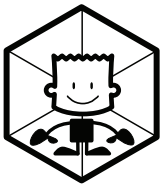


**MATHEMATISCHES  
HANDELN UND DENKEN**



**SPRACHLICHES  
HANDELN UND DENKEN**





## Mathematik, Raum und Form

Prozesse	Kompetenzen	Lernstufe 1
<p><b>Modellieren</b> <b>Problemlösen</b> <b>Argumentieren</b> <b>Darstellen</b> <b>Kommunizieren</b></p>	sich im Raum orientieren und den Raum strukturieren	kann sich in seinem schulischen Umfeld zurechtfinden: Klassensaal, Eingangshalle, Funktionsräume, Waschräume; kann zwei- und dreidimensionale Konstruktionen bauen; kann Wegstrecken und Labyrinth benutzen; kann Viereck und Scheibe unterscheiden;
	geometrische Figuren erkennen und benennen und analysieren	kann mit ebenen Flächen Muster auslegen;
	Muster und Strukturen erkennen	kann mit Würfeln bauen und experimentieren

Lernstufe 2	Lernstufe 3	Lernstufe 4
<p>kann den eigenen Standort erkennen und beschreiben; kann den Standort von Personen und Gegenständen erkennen; kann sich in seinem außerschulischen Umfeld zurechtfinden: Schulgebäude, Schulweg, Spielflächen usw. kann Wegstrecken legen/ bauen</p>	<p>kann räumliche Begriffe kennen und verwenden : „oben“, „unten“, „außen“, „innen“; kann den Standort von Personen und Gegenständen beschreiben; kann zweidimensionale Konstruktionen nach konkretem Modell/Vorgaben errichten</p>	<p>kennt räumliche Begriffe und kann sie verwenden: „vor“, „hinter“, „links“, „rechts“, „zwischen“, „neben“; kann Lagebeziehungen zu anderen Personen und/oder Gegenständen beschreiben; kann dreidimensionale Konstruktionen nach konkretem Modell errichten; kann Wege und Wegstrecken konstruieren und benutzen</p>
<p>kann Viereck und Scheibe benennen und sortieren; (er)kennt Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen und in geometrischen Figuren und kann sie beschreiben; kann aus einer Menge die Gegenstände mit einer bestimmten Eigenschaft auswählen</p>	<p>kann Quadrat, Rechteck, Dreieck und Scheibe unterscheiden und eine ihrer Eigenschaften benennen; kann ebenen Figuren Fachbegriffe zuordnen</p>	<p>kann geometrische Formen nach mehreren Eigenschaften klassifizieren; kann geometrische Figuren zeichnen; kann dreidimensionale geometrische Figuren erkennen und zuordnen: Kugel, Würfel usw.</p>
<p>kann Gesetzmäßigkeiten in geometrischen Mustern erkennen und beschreiben; kann mit ebenen Flächen Muster nachlegen und die Vorgehensweise begründen</p>	<p>kann in der Umgebung geometrische Figuren erkennen; kann geometrische Figuren nach einer Eigenschaft ordnen; kann geometrische Muster selbst entwickeln und systematisch verändern</p>	<p>kann in Mustern fehlende Elemente ergänzen</p>



## Mathematik, Zahlen und Operationen

Prozesse	Kompetenzen	Lernstufe 1
<b>Modellieren</b> <b>Problemlösen</b> <b>Argumentieren</b> <b>Darstellen</b> <b>Kommunizieren</b>	Verwendungszweck von Zahlen kennen	benutzt Mengenbegriffe wie: viele, kein
	<b>zählen</b>	kann bis drei zählen
	Zahlen lesen und schreiben	erkennt einige Zahlen
	<b>sich im Zahlenraum orientieren</b>	kann Mengenkarten aufsteigend bis zu 5 Elementen ordnen und zählen
	Operationen durchführen	kann Eins-zu-Eins-Zuordnungen machen; kann bei Brettspielen ein Feld weiterrücken

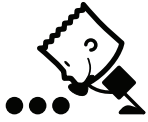
Lernstufe 2	Lernstufe 3	Lernstufe 4
erkennt die Zahlsymbole als solche	benutzt Mengenbegriffe wie: ein paar, weniger, mehr	kennt Hausnummer, Telefonnummer
kann bis 10 zählen; kann Mengen bis zu 10 abzählen	kann bis 10 und weiter zählen; kann beim Zählen bei sieben beginnen und weiter zählen; kann Abzählreime benutzen	kann bis 20 und weiter zählen; kann rückwärts zählen
kann die Zahlen von 0-10 lesen; erkennt Zahlen in verschiedenen Kontexten: Uhr, Kalender, Haus, ...	kann Zahlen von 0-10 schreiben; kann Mengen schätzen; kann strukturierte Zahldarstellungen verstehen	kann Zahlen über 10 hinaus lesen und schreiben; kann Mengen bis zu 5, ohne abzuzählen, erkennen
kann natürliche Zahlen bis 10 ordnen (Seriation); Zahlenvergleich: welche der Zahlen ist die größte: 5 3 4	kann natürliche Zahlen bis 10 ordnen, ordnen und vergleichen; kann fehlende Zahlen einsetzen	kann natürliche Zahlen bis 20 ordnen, ordnen und vergleichen
kann Mengen paarweise gruppieren; kann mit Gegenständen Additionen und Subtraktionen durchführen (1 dazu, 2 weg); benutzt die passenden Wörter zu den Operationen: kommt dazu, geht weg	kann Mengen auf 2, 3 Personen aufteilen; kann einen Apfel in 4 Teile teilen; kann Resultate von Operationen mit konkreten Gegenständen antizipieren; benutzt passende Wörter: geteilt, 2 mal soviel	kann mental Operationen durchführen; kann Resultate von Operationen schätzen und Hypothesen nachprüfen



## Mathematik, Größen und Maße

Prozesse	Kompetenzen	Lernstufe 1
<p><b>Modellieren</b> <b>Problemlösen</b> <b>Argumentieren</b> <b>Darstellen</b> <b>Kommunizieren</b></p>	Größenvorstellungen entwickeln	kann Größen in Sachzusammenhängen erkennen
	Größen vergleichen und messen	kann Zeitdauer bzw. Zeitspannen erleben und schätzend vergleichen; kann Gegenstände gleicher Natur nach Größenmerkmalen vergleichen und Unterschiede benennen; kann Gegenstände von unterschiedlicher Länge, von unterschiedlicher Fläche, Behälter mit unterschiedlichem Fassungsvermögen usw. vergleichen

Lernstufe 2	Lernstufe 3	Lernstufe 4
<p>kann Größen schätzen und in natürlichen Maßen ausdrücken: Finger, Daumen, Elle, Fuß...</p>	<p>kennt den Unterschied zwischen Vormittag und Nachmittag; kann Größen schätzen und in nicht konventionellen Maßen ausdrücken: Becher, Stab, Schnur, Löffel...</p>	<p>kennt zeitliche Begriffe und kann sie anwenden: heute, morgen, gestern; kann Geldwerte, Längen, Zeitspannen und Gewichte als solche erkennen</p>
<p>kann Zeitdauer bzw. Zeitspannen erleben und vergleichen; kann Gegenstände vergleichen und die Begriffe "mehr", "weniger", "gleich" anwenden; kann Gegenstände und Personen nach Größenmerkmalen ordnen und klassifizieren: klein-groß/ leicht-schwer/ lang-kurz; kann erkennen, dass beim Umschütten von Wasser in verschiedene Gefäße die Menge nicht variiert: Größeninvarianz</p>	<p>kann Zeiträume von unterschiedlicher Dauer unterscheiden und beschreiben: Minuten, Tage, Jahreszeiten; kann eine Serie von Gegenständen nach Größenmerkmalen herstellen (Seriation); kann Größenvergleiche mit Hilfe von Messinstrumenten erstellen und beschreiben</p>	<p>kann bei Vergleichen von Größen einen adequaten Wortschatz anwenden: höher, tiefer, länger, kürzer, stärker, schwächer, schwerer, leichter...  kennt eine Maßeinheit aus den Bereichen Geldwerte, Längen, Zeitmaße, Hohlmaße und Gewichte;  kann einfache Messungen durchführen  kennt einfache Korrespondenzen: 2 Flaschen von 1/2l = 1 Flasche von 1l,  1 kg Zucker = 1 kg Mehl</p>



## Mathematik, Aufgaben bearbeiten

Prozesse	Kompetenzen	Lernstufe 1
<b>Modellieren</b> <b>Problemlösen</b> <b>Argumentieren</b> <b>Darstellen</b> <b>Kommunizieren</b>	Aufgabe bearbeiten	kann die gestellte Aufgabe in eigenen Worten ausdrücken; kann eine einfache Aufgabe bearbeiten
	Aufgaben mathematisieren	kann eine Aufgabe bei der Ausführung sprachlich begleiten
	den eigenen Lösungsweg begründen	kann auf bekanntes Wissen zurückgreifen

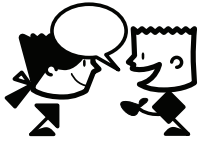
Lernstufe 2	Lernstufe 3	Lernstufe 4
<p>kann die Aufgabe handelnd-operatorisch bearbeiten</p>	<p>kann die Aufgabenlösung planen und Schritte aufzählen; kann Problemstellungen anhand von Problemlösestrategien lösen; kann persönliche Vorgehensweisen entwickeln und auswählen</p>	<p>kann die Aufgabenlösung antizipieren und erläutern; kann Problemstellungen weiterentwickeln; kann komplexe oder offene Aufgaben bearbeiten</p>
<p>kann eine ausgeführte Aufgabe beschreiben und kommentieren</p>	<p>kann eine ausgeführte Aufgabe in Begriffen ausdrücken, wie: „kommt hinzu“, „geht weg“, „sind zusammen“</p>	<p>kann das Mathematisieren auf nicht selbst ausgeführte Aufgaben übertragen</p>
<p>kann auf bekannte Lösungsstrategien verweisen</p>	<p>kann Lösungswege anderer verstehen, mit den eigenen vergleichen und gemeinsam mit anderen über geeignete Lösungswege reflektieren</p>	<p>kann mathematische Aussagen hinterfragen und auf Korrektheit überprüfen</p>



## Sprachliches Handeln und Denken, Hören

Kompetenzen	Lernstufe 1
Hörmotivation zeigen	ist interessiert bei eigens organisierten Hörsituationen, besonders wenn Musik und/oder Bildunterstützung angeboten wird
Hörfertigkeiten beherrschen	kann einzelne Elemente ansatzweise verstehen, wenn in einfacher Sprache sehr langsam und sehr sorgfältig gesprochen wird, kann Gestik und Mimik oder Geräusche meist treffend interpretieren
Hörverstehensstrategien einsetzen	eine gute Einführung in den Zusammenhang ist notwendig, kann global mithören, benötigt außersprachliche Hilfen, kann gelegentlich nachfragen, wenn es nicht verstanden hat
Hörtextsorten erkennen und zum Verstehen nutzen, Textsorten reflektieren, bewerten	kann ständig wiederkehrende Textsorten erkennen und sich darauf einstellen, kann Personen benennen, die im Text vorkommen, kann einfache Routineaufgaben mit angepasster Hilfestellung bearbeiten

Lernstufe 2	Lernstufe 3	Lernstufe 4
<p>zeigt gezielt Freude an einfachen Liedern und Gedichten, vor allem bei ritualisierten Textsorten und -strukturen; zeigt gelegentlich Interesse an Äußerungen von Mitschülern</p>	<p>vergleicht neue mit bekannten Texten, ist neugierig auf neue Texte und neue Textsorten, spricht über persönlichen Mediengebrauch; reagiert auf sprachliche Äußerungen von Mitschülern</p>	<p>beschäftigt sich selbständig mit neuen Hörbeispielen auf verschiedenen Medien, nutzt seine Medienerfahrung produktiv; interessiert sich für Meinungen und Äußerungen von Mitschülern und sucht diese gezielt auf</p>
<p>kann Texte global erfassen, kann explizite Elemente überwiegend richtig verstehen, wenn das Thema bekannt ist; kann parasprachliche Hilfen erfolgreich nutzen</p>	<p>kann Texte in altersangepasster Sprache verfolgen, kann Nebengeräusche analysieren und manchmal auch nutzen, kann die Sprecher auseinanderhalten und lokalisieren</p>	<p>kann medial oder live vermittelte Sprache verfolgen und verstehen, auch bei unbekanntem Thema, kann begleitende Elemente treffend interpretieren und zum Verständnis nutzen, kann unvollständige Äußerungen sinngemäß ergänzen</p>
<p>kann sein Vorwissen in Ansätzen mobilisieren, kann einfache Strategien einsetzen, wenn es gezielt angeleitet wird, nutzt die angebotenen außersprachlichen Mittel</p>	<p>nutzt sein Vorwissen, erkennt hervorgehobene Textsignale, setzt sich einfache Hörziele, kann sinnvoll über Gehörtes sprechen, stellt eigenaktiv Fragen</p>	<p>kann spontan eigene Erfahrungen passend einbringen und nutzen, kann eigenes Hörinteresse entwickeln, kann global, selektiv und detailliert Texte analysieren, kann strukturiert Textinhalte wiedergeben</p>
<p>kann häufige Textsorten unterscheiden an Hand von Merkmalen, kann Fiktion und Realität unterscheiden, unterscheidet Personen in der Handlung, kann Präferenzen für Personen artikulieren, kann vertraute Aufgaben reproduktiver Art bearbeiten</p>	<p>kann Textsorten durch Vergleich mit bekannten Texten treffend zuordnen, kann die Handlungsabfolge einer Geschichte erkennen, kann Information und Unterhaltung unterscheiden, kann sich mit Personen identifizieren, sie darstellen, spielen</p>	<p>kann verschiedene Textsorten unterscheiden, typische Strukturen oder Merkmale nennen, kann Perspektiven, Motive der handelnden Personen erkennen, kann Stellung nehmen, kann verschiedene Rollen einnehmen und darstellen</p>



## Sprachliches Handeln und Denken, Sprechen

Kompetenzen	Lernstufe 1
Gesprächsfreude und -motivation entwickeln	kann sich mit einfachen kurzen Beiträgen beteiligen, wenn das Thema ihn persönlich betrifft und ihm vertraut ist; spielt mit anderen Kindern, wenn sie es dazu auffordern
Vor anderen sprechen	kann Gegenstände und einfache Sachverhalte aus dem Alltag benennen; kann kurze memorisierte Verse, Lieder oder alltägliche Sätze wiedergeben; kann ein oder mehrere Details aus einer erzählten Geschichte wiedergeben; kann Bildelemente beschreiben
Zuhören und mit anderen sprechen	kann grüßen und sich verabschieden, um etwas bitten, sich bedanken und antworten; kann in vertrauten Kontexten in einfachen Worten wichtige Wünsche und Ideen äußern; kann elementare Gesprächsregeln einhalten
Gespräche einschätzen und bewerten	kann ansatzweise die Motive seiner Gesprächspartner einschätzen; kann eine Frage stellen, wenn er im Gespräch Hilfe braucht; kann eindeutige Gesten und Körpersprache verstehen

Lernstufe 2	Lernstufe 3	Lernstufe 4
<p>kann sich spontan an Redesituationen beteiligen, auch wenn seine Beiträge eher bescheiden und noch wenig originell sind; nimmt ab und zu in sehr begrenztem Personenkreis verbal und nonverbal Kontakt zu anderen auf</p>	<p>kann sich aktiv und spontan äußern; ist neugierig auf andere Ideen; kann Rollen im Spiel darstellen; nimmt zunehmend und auch in größerem Personenkreis verbal und nonverbal Kontakt zu anderen auf</p>	<p>kann sich offen und spontan beteiligen; kann interessante neue Beiträge leisten; hilft bereitwillig seinen Kameraden beim Formulieren; kann längere Sprechsequenzen z. B. im Rollenspiel übernehmen; nimmt spontan verbal und nonverbal Kontakt auf, auch in größerem Personenkreis</p>
<p>kann erzählen, was auf einem Bild zu sehen ist; kann einzelne Szenen aus Geschichten mit einfachen Mitteln nacherzählen; kann wichtige Elemente einer Geschichte wiedergeben; kann Bildszenen beschreiben</p>	<p>kann eigene Erfahrungen und Erlebnisse erzählen; kann beschreiben und vergleichen; kann Gestik und Mimik beim Erzählen einsetzen; kann die Handlungsfolge einer Geschichte wiedergeben</p>	<p>kann mit sprachlichen Mitteln spielerisch umgehen (Laute, Rhythmus, Tonfall); kann eine Geschichte „weiter-spinnen“; kann eine eigene Meinung vortragen und ansatzweise begründen; kann ein Bild präzise und interessant beschreiben</p>
<p>kann seine Wünsche und Ideen angemessen darlegen; kann Bedürfnisse anderer Kinder wahrnehmen; kann sich entschuldigen; kann Gegenstände oder Tätigkeiten auf einfache Art umschreiben</p>	<p>kann eigene Ideen einbringen; kann auf Ideen anderer Kinder eingehen; kann persönliche Überlegungen ausdrücken; kann sich in Rollenspielen mit verbalen und nonverbalen Mitteln beteiligen</p>	<p>kann nuanciert über Sachverhalte, Situationen, Vorgehensweisen reden; kann Meinungen äußern und erklären; kann in Rollenspielen anspruchsvollere Beiträge übernehmen und sprachlich angemessen ausgestalten</p>
<p>kann gezielt nachfragen, wenn er einen Begriff oder einen Umstand nicht verstanden hat; kann die Motive, Gefühle, Absichten seiner Partner ziemlich gut einschätzen; kann die Wirkung seiner Sprechweise ansatzweise steuern</p>	<p>kann den Gesprächskontext, die Befindlichkeiten der Gesprächspartner beachten und sich darauf einstellen; kann Mimik und Gestik so einsetzen, dass die Bedeutung einer Äußerung deutlicher wird</p>	<p>kann Abmachungen mit sprachlichen Mitteln verbalisieren; kann Verständigungsprobleme in Sprechsituationen mit sprachlichen Mitteln überwinden; kann Meinungen adressatengerecht erläutern; kann die Wirkung der eigenen Gesprächsweise kritisch verfolgen</p>

## Arbeits- und Sozialkompetenz

Prozesse	Kompetenzen	Lernstufe 1
<b>Interaktion</b>	Kooperieren und zusammen arbeiten	
	Umgang mit Mitschülern und Lehrkraft	
<b>Selbststeuerung</b>	Regeln einhalten	
	Arbeit organisieren	
	Selbstständigkeit	
	Arbeitsmotivation	
<b>Qualität</b>	zuverlässig und gewissenhaft arbeiten	
	Schrift pflegen	
	Ordnung halten	

Lernstufe 2	Lernstufe 3	Lernstufe 4

